



**Aktualisierter nicht validierter Nachhaltigkeitsbericht
mit integrierter Umwelterklärung 2019
mit den Umweltbilanzkennzahlen 2016-2018**

vom Jugendhaus St. Kilian Miltenberg der Diözese Würzburg



st. kilian
Jugendhaus



Inhaltsverzeichnis

Wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum **3**

1.) Änderungen in der Aufbauorganisation **3**

2.) Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen **3**

3.) Unser Verbesserungsprogramm 2019/2020 - aktueller Stand der Bearbeitung **4**

4.) Kennzahlen zur Umweltleistungen 2016-2018 **9**

Impressum **13**

Wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

1.) Änderungen in der Aufbauorganisation

Seit dem 01.01.2019 vertritt die Bildungsreferentin Greta Schulte neben dem Hausleiter Lukas Hartmann das Bildungsreferat im Nachhaltigkeitsteam. Im Berichtszeitraum gab es in den einzelnen Arbeitsbereichen verschiedene kleinere Personalveränderungen. Die bisherige Küchenleitung Christine Speth ist schwangerschaftsbedingt zum 10.06.2019 ausgeschieden. Ihre Stelle hat seit 01.07.2019 der neue Küchenleiter Alois Klein übernommen.

2.) Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen

Alle einschlägigen Rechtsvorschriften des Jugendhauses sind im spezifischen Rechtskataster mit Stand vom 18.02.2018 aufgeführt. Für die Rechtsvorschriften wurden die wichtigsten Paragraphen, die Umsetzung im Unternehmen und die Verantwortlichkeiten ermittelt. Dazu gehören beispielsweise: Gewerbeabfallverordnung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, kommunale Abfallwirtschaftssatzungen, Arbeitsstättenverordnung, Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Vorschriften 1, 2 und 3, Mutterschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung, Abwasserverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, kommunale Abwassersatzungen, Bundesdatenschutzgesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, EMAS Verordnung (EG) 1221/2009, die Änderungsverordnung 2017/1505 sowie die Änderungsverordnung (EU) 2018/2026.

Das Rechtskataster wird jährlich aktualisiert und alle wesentlichen Änderungen im Umwelt- und Arbeitsschutzrecht werden in den Mitarbeiter*innen vermittelt. Die Einhaltung bindender Verpflichtungen wurde am 02.10.2018 im internen Audit überprüft und als eingehalten bewertet. Am 21.11.2018 hat die erste Zertifizierungs- und Validierungsbegutachtung durch die Umweltgutachterorganisation Michael Hub (Berater Umwelt, Qualität, Sicherheit) am Standort Miltenberg stattgefunden. Es wurden drei Abweichungen festgestellt, die von den Verantwortlichen des Jugendhauses fristgerecht bis zum 05.12.2018 behoben wurden. Am 24.10.2019 wurde ein weiteres internes Audit durchgeführt, bei dem keine Abweichungen festgestellt wurden.

3.) Unser Verbesserungsprogramm 2019/2020 - aktueller Stand der Bearbeitung

Ziel / Vorhaben	Maßnahmen	Termin / Frist	Verantwortung	Aktueller Stand
Reduktion der Verbräuche Strom / Wärme pro Gast um jeweils 10% zum Basisjahr	Austausch der Leuchtmittel auf LED	ab 01.09.2018	Haustechnik	Der Großteil unserer Leuchtmittel wurde bereits auf LED umgestellt
	Austausch der alten Fenster (in allen drei Übernachtungseinheiten)	ab 01.09.2018	Hausleitung & Haustechnik	2018 wurden im 1. OG im Haus Kilian drei Fenster ausgetauscht, im Jahr 2019 fand im 3. OG im Haus Kilian der Austausch von drei Fenstern statt. Im September 2019 hat die Hausleitung im Rahmen des Strategiegelgesprächs mit dem stellvertretenden Leiter der Hauptabteilung II und dem Leiter der Abteilung Tagungshäuser das Thema der energetischen Sanierung des Hauses angesprochen.
	Einbau von Präsenzmeldern in allen Sanitärräumen	31.12.2020	Haustechnik	In allen Sanitärräumen wurden Präsenzmelder eingebaut.
	Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen beim Verlassen der Räume das Licht zu löschen, Heizung abzudrehen, PC, Monitor und Drucker auszuschalten	ab 01.09.2018	Bereichsleiter*innen	In allen Büros hängt ein kleines Hinweisschild, dass die Mitarbeiter*innen sensibilisieren soll, das Licht und den Monitor auszumachen, Fenster zu schließen, die Heizung herunterzudrehen.
	Sensibilisierung der Gäste beim Verlassen der Räume das Licht zu löschen, Heizung abzudrehen, Fenster zu schließen durch Anbringen eines Hinweisschildes	ab 01.09.2018	BFD'ler*innen	Im Zuge der Neugestaltung der Hausordnung, die wir auf den Übernachtungszimmern aushängen, wurden die Hinweise für einen ressourcenschonenden Umgang integriert.
Umstieg auf alternative Energieformen	Erstellung eines Energiekonzeptes für das Jugendhaus St. Kilian	31.12.2020	Hausleitung	Am 04.06.2019 wurde uns das ausgearbeitete Energiekonzept des Institut der Energietechnik

				Iff GmbH an der Ostbayerischen TH Amberg-Weiden vorgestellt. Die Diözese Würzburg hat ein fünfjähriges Baumatorium beschlossen, in welches eine Heizungsanierung reinfällt.
	Umstellung auf Ökostrom	01.01.2019	Verwaltungsleitung & Hausleitung	Seit 01.01.2019 wurde auf Ökostrom von „Naturstrom“ umgestellt.
Reduktion des Wasserverbrauchs	Einbau von Perlatoren in sämtlichen Waschbecken und Duschen	Ab 01.09.2018	Haustechnik	Alle Waschbecken und Duschen wurden mit Perlatoren ausgestattet.
	Überprüfung, ob der Einsatz wasserloser Urinale sinnvoll ist	31.12.2020	Haustechnik	Die Überprüfung steht noch aus.
Genauere Dokumentation des Wasserverbrauchs	Überprüfung des Einbaus weiterer Zähler, um Verbräuche besser lokal zuordnen zu können	31.12.2020	Haustechnik	Eine Überprüfung steht noch aus.
Reduktion der CO2-Emission im Bereich Mobilität um 3% zum Basisjahr 2016	Auswertung der gefahrenen Strecken des Dienstwagens hinsichtlich der Distanzen	31.12.2018	Verwaltungsleitung	Es wurde eine Auswertung der gefahrenen Kilometer des Dienstwagens vorgenommen. Das Auto wird entweder für Kurzstrecken (Einkäufe und Besorgungen) oder für Langstrecken in Richtung Würzburg (Dienstbesprechungen) genutzt.
	Überprüfung der Möglichkeit zur Anschaffung eines E-Autos als zweiten Dienstwagen für Kurzstrecken	31.12.2020	Verwaltungsleitung	Aufgrund der Auswertung der gefahrenen Kilometer und dem damit verbundenen Fahrverhalten haben wir uns erst einmal gegen ein E-Auto entschieden und ein Hybrid (Toyota Corolla) geleast.
	Anschaffung eines Dienstfahrrads	31.12.2018	Haustechnik	Seit Ende Juli 2019 haben wir ein dreirädriges Lastenrad mit Elektrounterstützung, dass für örtliche Besorgungen und Erledigungen verwendet wird.
Erfassung der Anlage samt aller	Weitere Detaillierung des Anlagen- und Genehmigungskatasters	31.12.2020	Hausleitung	Wir arbeiten noch an der weiteren Detaillierung des

Baumaßnahmen				Katasters.
Sicherstellung der Biodiversität unseres Gartens	Erweiterung des Blühangebots durch Neubepflanzungen	ab 01.09.2018	Haustechnik	Im Oktober 2018 wurden zwei weitere Obstbäume gepflanzt. Beim Mähen des Rasens wird darauf geachtet, dass immer Blühflächen stehen bleiben.
	Aufhängen von Insektenhotels und Nistkästen	Einmal jährlich	Haustechnik	Einmal jährlich hängen unsere ehemaligen Bufdis Nistkästen auf.
Reduktion des Papier- und Materialverbrauches um 5% zum Basisjahr 2016	Verbräuche aller Bereiche und Dienststellen regelmäßig erfassen und Auswerten	Einmal jährlich	Verwaltungsleitung	Die Verbräuche werden regelmäßig erfasst und ausgewertet.
	Papierfach „Schmierpapier“ befüllen	Kontinuierlich	Azubi Verwaltung	In der zentralen Druck- und Kopierstation haben wir ein festes Fach mit Schmierpapier eingerichtet.
	„Think before you print“ in die E-Mail Signatur setzen	31.12.2018	Bereichsleiter*innen & Mitarbeitende der anderen Dienststellen	Die E-Mail Signatur wurde entsprechend ergänzt.
	Überprüfung der Möglichkeit, eingehende Faxe zu digitalisieren	31.12.2018	Verwaltungsleitung	Die Überprüfung steht noch aus.
	In der Bildungsarbeit „wiederverwendbare“ Plakate (z.B. Tagesablauf) einsetzen	ab 01.01.2019	Bildungsreferentin	In den Kursen werden wiederverwendbare Flipcharts und Hinweistafeln mit organisatorischen Hinweisen verwendet.
	In der Bildungsarbeit das Feedback der Teilnehmer*innen digital einholen	ab 01.01.2019	Bildungsreferentin	Wir haben in einigen Kursen die Möglichkeit eines Online-Feedbacks getestet. Es hat sich aber noch nicht als durchgehendes Instrument zur Kursauswertung etabliert.
Reduktion der Abfallarten	Rücknahmemöglichkeiten von Verpackungsmaterial durch Lieferanten nutzen	Ab 01.01.2019	Bereichsleiter*innen	Wir nutzen nach Möglichkeit die Rücknahmemöglichkeiten der Lieferanten, beim derzeitigen Lebensmittellieferanten gestaltet es sich schwierig.
	Gebindegrößen erhöhen (z.B. beim Frühstück)	31.12.2020	Küchenleitung	Die Umsetzung steht noch aus.
	Gespräche mit Großlieferanten, um die Verpackungseinheiten zu optimieren	31.12.2020	Küchenleitung & Hausleitung	Mit dem derzeitigen Lebensmittellieferanten können wir dieses Thema nicht

				befriedigend besprechen, wir erwarten uns bei einem neuen Lieferanten mehr Möglichkeiten.
	Sensibilisierung der Gäste hinsichtlich Abfallvermeidung und -trennung	Kontinuierlich	Rezeptionsleitung	Sowohl beim Check-In oder bei der Speisesaaleinweisung als auch in den Kursen weisen wir die Gäste auf die Mülltrennung hin, im Speisesaal wurden die Abfallbehälter gekennzeichnet, um den Gästen die Mülltrennung zu erleichtern, im 2. Stock wurde zusätzlich ein Müllcontainer aufgestellt.
	Suche von möglichen Abnehmer*innen für „übriges“ Essen	31.12.2020	Hausleitung & Verwaltungsleitung	Wir lassen zukünftig von der Entsorgungsfachfirma „Refood“ die Speisereste entsorgen, für „übriges“ Essen haben wir aktuell noch keine Infrastruktur gefunden, die das Essen abnimmt.
Erhöhung des Anteils an Bio-Lebensmitteln, Lebensmitteln aus der Region oder fairgehandelten Produkten um 10% zum Basisjahr 2016	Überarbeitung der Lieferantenstruktur bzw. Suche nach neuen Lieferanten	31.12.2019	Küchenleitung & Hausleitung	Erste Gespräche mit dem Küchenleiter haben stattgefunden. Konkrete Umsetzungsschritte stehen noch aus.
Den Mitarbeitenden Fortbildungen im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit ermöglichen	Inhouse-Schulungen durchführen	Einmal jährlich	Hausleitung	Für die Mitarbeiterinnen der Reinigung ist mit dem Hersteller Vermop eine Schulung zum ordnungsgemäßen Umgang mit den Mops usw. geplant. Für Februar 2020 ist ein Fachinput zum Thema Ernährung geplant.
Maßnahmen der Umweltbildung im Bildungsreferat durchführen	Kooperationspartner für Tages- oder Mehrtagesveranstaltungen finden (z.B. Weltfairänderer)	31.12.2019	Bildungsreferentin	Wir veranstalten zusammen mit der Regionalstelle f. kirchl. Jugendarbeit, der Diözesanen Fachstelle „Jugendarbeit und Schule“ und dem BDKJ Mainz vom 29.6.-3.7.2020 die Bildungsveranstaltung

	Ein Freizeitwochenende zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit gestalten	31.12.2019	Bildungsreferentin	„Weltfairänderer“ für Schulen aus Miltenberg. Das für Juni 2019 geplante Freizeitwochenende „Fit4fair“ ist mangels Teilnehmern ausgefallen. Es wird 2020 noch einmal angeboten.
Arbeitssicherheit sicherstellen	Kontinuierliche Ersthelferschulungen für alle Mitarbeitenden durchführen	Einmal jährlich	Leitung Bereich Reinigung & Service	Wir bieten einmal jährlich eine Ersthelferschulung für unsere Mitarbeiter*innen an, zuletzt am 15.11.2018, die nächste findet am 22.11.2019 statt.
	Alle Mitarbeitenden kontinuierlich im Brandschutz schulen	Alle zwei Jahre	Haustechnik & Hausleitung	Am 11.02.2019 wurden alle Mitarbeiter*innen in das geltende Brandschutzkonzept eingeführt, es folgte eine praktische Unterweisung in die Handhabung der Feuerlöschung. Eine Brandschutzhelferausbildung für die Bereichsleiter und Hausmeister wird in 2020 folgen.
Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement schaffen	Im Nachhaltigkeitsteam nach entsprechenden Möglichkeiten suchen	31.12.2020	Nachhaltigkeitsteam	Es wurden verschiedene Maßnahmen gesammelt und erste Gespräche mit möglichen Anbietern geführt. Wir werden im November und Dezember 2019 eine mobile Massage und einen zweiteiligen Kurs mit dem Schwerpunkt Rücken testen.
	Probeweise eine mobile Massage für die Mitarbeitenden ins Haus holen	31.12.2019	Verwaltungsleitung	Im November und Dezember 2019 bieten wir probeweise eine Massage für Mitarbeiter*innen an.

4.) Kennzahlen zur Umweltleistungen 2016-2018

Grunddaten

Bei der Aufstellung der Mitarbeiter*innen sind die Mitarbeiter*innen der angegliederten Dienststellen (Regionalstelle, Diözesanbüro und Ehe- und Familienseelsorge) mit eingerechnet. Die dargestellten Werte stellen das Vollzeitäquivalent (VZÄ) zum 31.12. des jeweiligen Jahres dar. Daher sind Wechsel in der Belegschaft innerhalb des Jahres nicht berücksichtigt. Der Anteil an Frauen in Führungspositionen bezieht sich auf die Bereichsleiterrunde (BLR), dem Leitungsteam des Jugendhauses. Beim ersten Bericht ist uns bei der Darstellung des prozentualen Anteils an Frauen in Führungspositionen im Jahr 2017 ein Rechenfehler unterlaufen, den wir im vorliegenden Bericht korrigiert haben. Im Gegensatz zum ersten Nachhaltigkeitsbericht aus dem Jahr 2018 haben wir unseren Dienstwagen aus den Grunddaten herausgezogen und zusammen mit dem entsprechenden Verbrauch in der Kategorie „Mobilität“ separat dargestellt.

Indikator	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Basisjahr in Prozent
Grundfläche gesamt	m ²	10.888	10.888	10.888	0,00 %	0,00 %
Überbaute Fläche	m ²	6.960	6.960	6.960	0,00 %	0,00 %
Grünfläche	m ²	3.928	3.928	3.928	0,00 %	0,00 %
Nutzfläche (beheizte Nettogrundfläche)	m ²	4.343	4.343	4.343	0,00 %	0,00 %
Anzahl Mitarbeiter*innen (inkl. externe Dienststellen)	VZÄ	24	27	29	7,41 %	20,83 %
besetzte Ausbildungsplätze	Anzahl	1	1	2	100,00 %	100,00 %
Anteil Frauen an Gesamtbeschäftigten	%	72	75	72	-4,00 %	0,00 %
Anteil Frauen in Führungspositionen (BLR)	%	50	43	57	32,56 %	14,00 %
Anteil Vollzeitstellen	%	31	30	39	30,00 %	25,81 %
Tagesgäste ohne Übernachtung	Anzahl	2.957	2.964	2.188	-26,18 %	-26,01 %
Übernachtungsgäste	Anzahl	15.005	17.996	17.076	-5,11 %	13,80 %
Gesamtzahl Tagesgäste & Übernachtungsgäste	Anzahl	17.962	20.960	19.264	-8,09 %	7,25 %

Erkenntnisse

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen und damit auch die Anzahl der Vollzeitstellen ist von 2017 auf 2018 angestiegen, da die Regionalstelle im Jahr 2018/2019 Einsatzstelle für eine junge Frau im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) war und das Jugendhaus erstmals seit einigen Jahren die Ausbildungsstelle im Bereich der Hauswirtschaft wieder besetzen konnte. Auch im Bereich der Hauswirtschaft gab es leichte Stellenerweiterungen. Zum Stand 31.12.2018 waren in der Verwaltung und in der Hauswirtschaft beide Ausbildungsstellen besetzt. Die Anzahl an Tagesveranstaltungen ist 2018 im Vergleich zu den Vorjahren gesunken und damit auch die Anzahl an Tagesgästen ohne Übernachtung. Im Vergleich zu 2017 sind die Übernachtungen um 5 % gesunken.

Strom und Wärme

Die Versorgung mit Strom und Erdgas erfolgt durch die EMB-Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG. Der von der EMB gelieferte Strom setzt sich aus einem Energieträgermix zusammen, der laut eigener Auskunft einen Anteil von rund 30 % erneuerbarer Energien besitzt. Das Haus Kilian und die Villa Kolonat laufen über eine gemeinsame Heizung. Energieträger dieser Heizungsanlage ist Heizöl. Dafür stehen uns zwei unterirdische Öltanks mit einer Kapazität von insgesamt 50.000 l zur Verfügung. Das Haus Totnan hat eine separate Heizungsanlage, diese wird mit Erdgas betrieben.

Im Vergleich zum Nachhaltigkeitsbericht 2018 haben wir im aktualisierten Bericht den gesamten Wärmeverbrauch auch in seinen Bestandteilen Erdgas und Heizöl aufgeschlüsselt dargestellt und weisen den für die jeweiligen Jahre definierten Klimafaktor aus. Beim ersten Bericht ist uns bei der Darstellung des Stromverbrauchs im Jahr 2016 ein Rechenfehler unterlaufen, den wir im vorliegenden Bericht korrigiert haben. Wie bereits bei den Grunddaten beschrieben haben wir im vorliegenden Bericht mit „Mobilität“ eine eigene Kategorie für den eigenen Dienstwagen aufgemacht.

Indikator	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Basisjahr in Prozent
Stromverbrauch	kWh	172.671	163.867	153.064	-6,59 %	-11,36 %
Erdgasverbrauch (tatsächlich)	kWh	176.001	170.987	180.003	5,27 %	2,27 %
<i>Klimafaktor</i>		1,15	1,15	1,28		
Erdgasverbrauch (witterungsbereinigt)	kWh	202.401	196.635	230.404	17,17 %	13,84 %
Heizölverbrauch (tatsächlich)	kWh	613.580	591.990	563.550	-4,80 %	-8,15 %
<i>Klimafaktor</i>		1,15	1,15	1,28		
Heizölverbrauch (witterungsbereinigt)	kWh	705.617	680.789	721.344	5,96 %	2,23 %
Wärmeverbrauch Gesamt (witterungsbereinigt)	kWh	908.018	877.424	951.748	8,47 %	4,82 %
Energieverbrauch Gesamt	kWh	1.080.689	1.041.291	1.104.812	6,10 %	2,23 %
Stromverbrauch pro Gast (Gesamtzahl Tages- und Übernachtungsgäste)	kWh/Gast	9,61	7,82	7,95	1,63 %	-17,35 %
Wärmeverbrauch pro Gast (Gesamtzahl Tages- und Übernachtungsgäste)	kWh/Gast	50,55	41,86	49,41	18,02 %	-2,27 %
Energieverbrauch pro Gast (Gesamtzahl Tages- und Übernachtungsgäste)	kWh/Gast	60,17	49,68	57,35	15,44 %	-4,68 %
Anteil erneuerbarer Energien	%	5,1	5,0	5,5	10,05 %	8,39 %

Erkenntnisse

Der Stromverbrauch konnte erneut gesenkt werden, was zum Teil durch die gesunkene Gästezahl als auch durch die Umrüstung der Leuchtmittel auf LED und den Einbau von Präsenzmeldern in den Sanitärräumen zurückzuführen ist. Die Verbräuche beim Erdgas und Heizöl sind im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen. Diese Werte lassen sich zum Teil durch den höheren Klimafaktor (von 1,15 in 2016&2017 auf 1,28 in 2018) erläutern, der die Verbräuche witterungsbereinigt darstellt. Unserem Ziel, 10% des Strom- und Wärmeverbrauches pro Gast bis Ende 2020 zu senken, sind wir mit der aktuellen Senkung um 5,3% schon etwas näher gekommen.

Mobilität

Wir haben in diesem Bericht die durch die Nutzung des Dienstwagens entstehenden Verbräuche in einer eigenen Kategorie erfasst. Zur Dienstwagenflotte zählt ein Citroen Berlingo (Diesel), der von allen Mitarbeiter*innen des Jugendhauses und der angegliederten kirchlichen Dienststellen für Dienstfahrten genutzt wird. Gelegentlich gibt es auch Mietanfragen von Ehrenamtlichen aus dem Dekanat Miltenberg.

Indikator	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Basisjahr in Prozent
Anzahl PKW im Bestand	Anzahl	1	1	1	0,00 %	0,00 %
Gefahrene Kilometer Dienstwagen	km	11.156	9.612	11.221	16,74 %	0,58 %
Dieserverbrauch Dienstwagen	kWh	7.102	6.734	6.961	3,37 %	-1,99 %

Erkenntnisse

Trotz des Anstiegs an gefahrenen Kilometer sind die Fahrer*innen spritsparender gefahren. Zukünftig möchten wir in dieser Kategorie die Dienstfahrten, die mit privaten PKWs gefahren wurden sowie die Darstellung des durchschnittlichen Pendlerverkehrs der Mitarbeiter*innen erfassen und darstellen.

Wasserverbrauch

Das Jugendhaus St. Kilian wird von der EMB-Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG mit Wasser versorgt.

Indikator	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Basisjahr in Prozent
Wasserverbrauch	l	2.078.000	2.807.000	2.470.000	-12,01 %	18,86 %
Wasserverbrauch pro Gast (Gesamtzahl Tages- und Übernachtungsgäste)	l/Gast	116	134	128	-4,26 %	10,83 %
Wasserbrauch pro Grundfläche	l/m ²	191	258	227	-12,01 %	18,86 %

Erkenntnisse

Nach dem starken Anstieg des Verbrauchs von 2016 auf 2017 konnten wir den Gesamtverbrauch im vergangenen Jahr wieder reduzieren. Auch der „pro-Gast-Verbrauch“ konnte reduziert werden.

Materialverbrauch

Im Jugendhaus St. Kilian sind in den Büros sowie im Kopierraum verschiedene Drucker und ein Multifunktionsgerät (Drucker, Kopierer, Fax, ...) im Einsatz. Über das Multifunktionsgerät lässt sich der Papierverbrauch einzelner Arbeitsbereiche und Kostenstelle ablesen und auswerten. In der vorliegenden Tabelle ist der Papierverbrauch anhand der Rechnungen dokumentiert. Externe Druckerzeugnisse (Flyer, Folder, Plakate, ...) sind in dieser Tabelle ebenso erfasst.

Indikator	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Basisjahr in Prozent
Papierverbrauch (intern)	Blatt	48.400	44.200	34.500	-21,95 %	-28,72 %
Papierverbrauch (intern)	kg	242	221	178	-19,46 %	-26,45 %
Papierverbrauch pro Gast (Gesamtzahl Tages- und Übernachtungsgäste)	Blatt/Gast	2,69	2,11	1,79	-15,07 %	-33,54 %
Papierverbrauch/Druckerzeugnisse (extern)	Blatt	7.600	23.045	27.770	20,50 %	265,39 %

Erkenntnisse

Den internen Papierverbrauch konnten wir weiterhin und mit knapp 22% sehr gut reduzieren. Das Ziel, die externen Druckerzeugnisse zu reduzieren, haben wir 2018 leider deutlich verpasst. Die hohe Druckauflage lässt sich v.a. damit begründen, dass wir für die Bewerbung unseres Kulturwochenendes „Kilians Openair“ in einem in der Region kostenlos verteilten Anzeigenblatt die so genannte Prosepektbeilage genutzt haben, um in möglichst vielen Haushalten einen Werbeflyer zu platzieren. Dies war eine einmalige Aktion. Zukünftig wollen wir in dieser Kategorie den Verbrauch von Flipchartpapier erfassen und darstellen.

Abfall

Im Jugendhaus St. Kilian fällt durch den Tagungsbetrieb viel „klassischer Müll“ an. Unseren Hausgästen versuchen wir daher die Mülltrennung so einfach wie möglich zu gestalten. In den Übernachtungszimmer, Gruppen- und Tagungsräume finden sich Mülltrennsysteme (Mülleimer mit drei Kammern) für Papier, Kunststoff und Restmüll. In den Gruppen- und Tagungsräumen gibt es zusätzlich noch einen weiteren Eimer für den oft anfallenden Papiermüll (Flipcharts und Moderationskarten). Alle Eimer sowie die einzelnen Kammer sind mit einem Aufkleber markiert. Am Ende des Aufenthaltes sind die Gäste dazu angewiesen den Müll ihrer Zimmer im Erdgeschoss in eine große Müllstation zu bringen. Das Altglas wird bei uns in der Müllkammer bei den Parkplätzen in Tonnen gesammelt und regelmäßig von den Haustechnikern entsorgt. Um Abfall zu vermeiden, versuchen wir im Alltag auf Mehrweg-Systeme (z.B. Getränke in Mehrwegflaschen, Versandboxen von der Firma MEMO, Kanister der Reinigungsmittel) zurückzugreifen und Großgebilde zu verwenden. Im Eingangsbereich haben wir

eine Box zum Sammeln von Tonerkartuschen und alten Mobilfunkgeräten aufgestellt. Diese werden dann dem Recyclingzyklus zugeführt.

Indikator	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Basisjahr in Prozent
Restmüll	t	6,16	6,16	5,83	-5,36 %	-5,36 %
Papier und Kartonagen	t	10,56	10,56	10,56	0,00 %	0,00 %
Bioabfall	t	4,33	4,33	4,33	0,00 %	0,00 %
Fettabscheider	t	2,00	8,00	12,00	50,00 %	500,00 %
gemischte Verpackungen	t	1,58	1,58	1,58	0,00 %	0,00 %
Summe ungefährlicher Abfälle	t	24,63	30,63	34,30	11,98 %	39,26 %
Summe gefährlicher Abfälle (Nickel Kadium Batterien, Lösemittel, Lackreste, Leuchtstoffröhren)	t	0,01	0,01	0,01	0,00 %	0,00 %
Gesamtsumme jährliches Abfallaufkommen	t	24,64	30,64	34,31	11,98 %	39,25 %
Abfallaufkommen pro Gast (Gesamtzahl Tages- und Übernachtungsgäste)	kg/Gast	1,37	1,46	1,78	21,84 %	29,83 %

Erkenntnisse

Generell ist unser Müllaufkommen auf einem stabilen Niveau. Einzige Ausnahme stellt laut der Zahlen der Fettabscheider da, dessen Aufkommen sich um 50 % erhöht hat. Das liegt daran, dass uns Ende 2017 von dem Hersteller des Fettabscheiders mitgeteilt wurde, dass wir alle zwei Monate den Fettabscheider zu entleeren haben. Da unsere Fachfirma, die den Abscheider entleert und reinigt pauschal 2 Tonnen ansetzt, kommt eine Summe von 12 Tonnen zusammen.

Emissionen

Indikator	Einheit	2016	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Basisjahr in Prozent
CO ₂ -Emission aus Stromverbrauch	tCO ₂ e	90,31	79,64	72,55	-8,90 %	-19,66 %
CO ₂ -Emission aus Erdgasverbrauch	tCO ₂ e	42,24	41,04	43,20	5,27 %	2,27 %
CO ₂ -Emission aus Heizölverbrauch	tCO ₂ e	185,30	178,78	170,19	-4,80 %	-8,15 %
CO ₂ -Emission aus Mobilität	tCO ₂ e	2,23	1,92	2,24	16,74 %	0,58 %
Summe der CO₂-Emissionen	tCO₂e	320,08	301,38	288,19	-4,38 %	-9,96 %
Luftschadstoffe aus Mobilität (SO ₂ , NO _x , PM)	kg	3,80	3,30	3,90	18,18 %	2,63 %

Erkenntnisse

Wir konnten unsere CO₂-Emissionen vorallem durch den gesunkenen Stromverbrauch reduzieren. Der Heizölverbrauch stellt nach wie vor unseren größten CO₂-Emissionstreiber dar.

Impressum

Herausgeber:

Diözese Würzburg
Jugendhaus St. Kilian Miltenberg
Bürgstädter Straße 8
63897 Miltenberg
Tel. 09371-9787-0
info@jugendhaus-st-kilian.de
www.jugendhaus-st-kilian.de

Redaktion:

Tobias Schmitt, Lukas Hartmann (Hausleiter & Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragter)

Stand des Nachhaltigkeitsberichtes:

15. Januar 2020

Der nächste aktualisierte validierte Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung erscheint im November 2020.